vertraulich

Netz Leipzig GmbH · Postfach 10 06 55 · 04006 Leipzig

Herr
Max Muster
Mustergasse 1
04109 Leipzig

Es schreibt Ihnen
Team Netzanschlüsse
NK-VA

Telefon
0800 121-4100
Fax
0341 121-4101

E-Mail
netzanschluesse@netz-leipzig.de
Sitz
Arno-Nitzsche-Straße 35

Datum
20.05.2019

Netzanschlussvertrag zum Anschluss an das Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH für das Objekt: Musterstr. 1 in 04109 Leipzig - Vorgangsnr.: 646090

Sehr geehrter Herr Muster,

wir haben - auf Grundlage der von Ihnen angegebenen Daten - einen Netzanschlussvertrag erstellt und freuen uns, Ihnen diesen in der Anlage zu übersenden.

Wir bitten Sie, die Annahme des Vertrages zu bestätigen und bis zum 19.06.2019 an folgende Adresse zurückzusenden:

**Netz Leipzig GmbH
Abteilung Netzkundenservice
Postfach 10 06 55
04006 Leipzig**

Haben Sie noch weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte gern an uns.

Freundliche Grüße

Ihre Netz Leipzig GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Anlagen
Netzanschlussvertrag Mittelspannung

Netzanschlussvertrag Mittelspannung

Zwischen

Max Muster
Mustergasse 1
04109 Leipzig

-nachstehend „Anschlussnehmer“ genannt -

und der

Netz Leipzig GmbH
Arno-Nitzsche-Str. 35
04277 Leipzig
Amtsgericht Leipzig, HRB 12821

-nachstehend „Netzbetreiber“ genannt -

werden folgende Regelungen über den Anschluss elektrischer Anlagen an das Verteilungsnetz des Netzbetreibers vereinbart.

1 Daten für den Anschluss am Verteilungsnetz

1.1 Netzanschlusspunkt (Anschrift):

Musterstr. 1
04109 Leipzig

1.2 Netzanschlussleistung: 500 kW

1.3 Netzanschluss an das: 10 kV-Netz

2 Vertragsgegenstand

2.1 Dem Anschlussnehmer wird im Umfang der vereinbarten Netzanschlussleistung (Anlage Angaben zum Anschlussnehmer oder -nutzer) und Basisdaten (Anlage Basisdatenblatt) der Netzanschluss durch den Netzbetreiber gegen Entgelt bereitgestellt. Der Termin für die erstmalige Erstellung eines Netzanschlusses wird von dem Netzbetreiber - unter Berücksichtigung der Interessen des Anschlussnehmers - mitgeteilt.

2.2 Der Anschlussnehmer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass die angemeldete Netzanschlussleistung nicht überschritten wird. Sollte sich zukünftig eine Erhöhung der Netzanschlussleistung ergeben, teilt er dies unverzüglich dem Netzbetreiber mit und wird eine Verstärkung des Netzanschlusses beantragen.

2.3 Die Errichtung, Erweiterung oder Änderung der elektrischen Anlage hat nach den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß § 49 EnWG, derzeit insbesondere VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4110, VDE-AR-N 4120, zu erfolgen. Zusätzlich gelten die Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH. Die jeweils einschlägigen Technischen Anwendungsregeln können über den VDE kostenpflichtig bezogen werden.

2.4 Anschluss von Anlagen mit, z. B. unsymmetrischer oder stark schwankender Belastung, erfordert wegen möglicher Netzurückwirkungen zusätzliche Vereinbarungen.

3 Messeinrichtung und Messung

3.1 Der Einbau, der Betrieb und die Wartung von Messeinrichtungen (Messstellenbetrieb) sowie die Messung der gelieferten Energie sind Aufgabe des Netzbetreibers, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung nach dem Messstellenbetriebsgesetz in Verbindung mit den nachfolgenden Absätzen von § 3 dieses Vertrages getroffen wurde.

3.2 Der Anschlussnehmer ist berechtigt, den Messstellenbetrieb mit einer Frist von 6 Wochen zum Monatsende in Textform beim Netzbetreiber zu beenden und einem Dritten zu übertragen; der Netzanschlussvertrag im Übrigen bleibt davon unberührt. Weitere Voraussetzung ist der Abschluss eines Messstellenbetriebsrahmenvertrages zwischen Netzbetreiber und Dritten, durch den der einwandfreie und den eichrechtlichen Vorschriften entsprechende Betrieb der Messeinrichtungen durch den Dritten sowie die weiteren Voraussetzungen des Messstellenbetriebsgesetzes gewährleistet ist.

3.3 Der Anschlussnehmer stellt sicher, dass an seiner Entnahmestelle während der Vertragslaufzeit des Netzanschluss-/Anschlussnutzungsvertrages stets der Betrieb von Messeinrichtungen/Messung durch einen Messstellenbetreiber/Messdienstleister erfolgt.

3.4 Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, den Netzbetreiber in Textform mit einer Frist von 4 Wochen über den Wechsel seines Messstellenbetreibers/Messdienstleisters und die Aufnahme der Tätigkeit seines neuen Messstellenbetreibers/Messdienstleisters zu informieren.

4 Netzanschlusskosten/Baukostenzuschuss

4.1 Der Netzbetreiber ist berechtigt, dem Anschlussnehmer für das Errichten und für von ihm veranlasste Änderungen des Netzanschlusses die Kosten in Rechnung zu stellen.

4.2 Die anteiligen Baukosten für das Erstellen, Vorhalten und die Verstärkung des vorgelagerten Verteilungsnetzes sind vom Anschlussnehmer gemäß Ziffer 11 zu tragen.

4.3 Hat der Anschlussnehmer für einen bestehenden Netzanschluss bereits Baukostenzuschuss gezahlt, gilt Punkt 4.2 nur für neu veranlasste Änderungen, z. B. Verstärkung des Netzanschlusses, gem. der NAV.

4.4 Alle in diesem Vertrag und seinen Anlagen genannten Kosten/Entgelte unterliegen der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

5 Inbetriebsetzung

Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen. Die Inbetriebsetzung erfolgt auf Antrag und nach Anmeldung der Entnahmestelle durch diesen Stromlieferanten sowie nach vollständiger und fristgemäßer Zahlung der Kosten gemäß Ziffer 11.

6 Haftung

6.1 Für schuldhaft verursachte Schäden des Netzbetreibers, die dem Anschlussnehmer durch eine Unterbrechung des Netzanschlusses entstehen, gilt § 18 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV) entsprechend.

6.2 Die Haftungsbegrenzungen und -ausschlüsse gemäß § 18 NAV gelten entsprechend auch für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Netzbetreibers.

6.3 Für Fälle, in denen die Haftungsbeschränkung und der Haftungsausschluss nach Ziff. 6.1 i. V. m. § 18 NAV nicht anwendbar oder nicht einschlägig ist, ist die Haftung des Netzbetreibers sowie seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen gegenüber Anschlussnutzern und Anschlussnehmern für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei

a) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten).

Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den der Netzbetreiber bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die er kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

Vorgenannte Haftungsbegrenzungen und -ausschlüsse gelten auch für Erfüllungsgehilfen des Netzbetreibers und für die Haftung des Anschlussnutzers bzw. des Anschlussnehmers gegenüber dem Netzbetreiber.

Der Geschädigte hat der anderen Vertragspartei einen Schaden unverzüglich mitzuteilen.

6.4 § 13 Abs. 4 und § 14 Abs. 1 Satz 1 EnWG bleiben unberührt.

6.5 Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes und des Haftpflichtgesetzes bleiben unberührt. Handelt es sich bei dem Anschlussnehmer um eine juristische Person des öffentlichen Rechts, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder um einen Kaufmann im Sinne der § 1 ff. HGB, der den Netzanschluss für sein Handelsgewerbe benötigt, so ist die Haftung des Netzbetreibers nach dem Haftpflichtgesetz wegen Sachschäden des Anschlussnehmers ausgeschlossen.

7 Laufzeit des Vertrages

7.1 Der Vertrag beginnt mit beidseitiger Unterschrift und läuft auf unbestimmte Zeit.

7.2 Der Vertrag endet automatisch ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn der Anschluss nicht wie geplant (Basisdatenblatt) ausgeführt werden oder die Baumaßnahme nicht innerhalb von 6 Monaten nach Vertragsschluss realisiert werden kann, ohne dass die Netz Leipzig GmbH ein Verschulden trifft.

8 Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung

Der Netzbetreiber ist, außer in den Fällen der nach Ziffer 10.1 anwendbaren Regelungen, berechtigt, den Netzanschluss und die Anschlussnutzung ohne vorherige Androhung zu unterbrechen und, soweit dazu erforderlich, die Stromanlage vom Netz zu trennen, wenn

a) der Netzzugang nicht durch einen Netznutzungsvertrag vertraglich sichergestellt ist,

b) die jederzeitige vollständige Zuordnung der entnommenen Energiemengen zu einem Bilanzkreis nicht gesichert ist oder

c) der Anschluss der Stromanlage an das Netz des Netzbetreibers nicht durch einen bestehenden Netzanschlussvertrag zwischen dem Anschlussnehmer und dem Netzbetreiber sichergestellt ist.

9 Kündigung

9.1 Das Vertragsverhältnis kann im Falle der Einstellung der Netznutzung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

9.2 Die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.

9.3 Die Kündigung bedarf der Schriftform (keine E-Mail).

10 Schlussbestimmungen

10.1 Es gelten, soweit nicht in diesem Vertrag abweichend vereinbart, die Regelungen der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) sowie die Ergänzenden Bestimmungen der Netz Leipzig GmbH zur Niederspannungs-/ Niederdruckanschlussverordnung.

10.2 Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, dem Netzbetreiber jede Änderung der Eigentumsverhältnisse an der angeschlossenen Stromanlage sowie Teilen hiervon und Grundstücken, auf denen sich der Netzanschluss befindet, unter Nennung des neuen Eigentümers in Textform unverzüglich mitzuteilen.

10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages rechtlich unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der unwirksamen in ihrem technischen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Erfolg möglichst gleichkommt. Entsprechendes gilt für eine Lücke im Vertrag.

10.4 Abreden außerhalb dieses Vertragstextes bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

10.5 Mit Inkrafttreten dieses Vertrages treten sämtliche frühere Vereinbarungen zum Netzanschluss zwischen den Vertragsparteien außer Kraft.

10.6 Die Vertragspartner vereinbaren, dass bei einer Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes einschl. des Erlasses von Durchführungsverordnungen mit Einfluss auf die Vertragsinhalte des Netzbetreibers eine Vertragsanpassung entsprechend der Neuregelung vorzunehmen ist.

11 Kosten

Die Kosten für die Erstellung des Netzanschlusses betragen:

	netto:	brutto
Baukostenzuschuss Strom	-	-
Hausanschlusskosten Strom	-	-

Rechnungsempfänger
(wenn Abweichend vom Anschlussnehmer):

12 Datenschutz/Datenverwendung

Die Verarbeitung der Daten des Netzanschlussvertrages erfolgt entsprechend beigefügter Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Gültig ab 25. Mai 2018).

13 Bestandteile/Anlagen des Vertrages

- Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH, veröffentlicht unter www.netz-leipzig.de, die wir Ihnen auf Wunsch zusenden
- Basisdaten für den Netzanschluss
- Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)
- Ergänzende Bedingungen der Netz Leipzig GmbH zur Niederspannungs- /Niederdruckanschlussverordnung
- Angaben zum Anschlussnehmer oder -nutzer
- Ergänzende Erklärung zu § 13 b Absatz 2 Nr. 4 Umsatzsteuergesetz
- Datenschutzhinweise
- Widerrufsbelehrung
- Datenabfrage zur Personengemeinschaft

Vorgenannte Anlagen liegen beiden Vertragspartnern vor und werden von ihnen als Vertragsbestandteile anerkannt.

Widerrufsrecht für Verbraucher gemäß §13 BGB: Für den Fall, dass die Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist (14 Tage ab dem Tage des Vertragsabschlusses) durch den Netzbetreiber aufgenommen werden soll, erkläre ich im Hinblick auf mein Widerrufsrecht nach Maßgabe der Anlage „Widerrufsbelehrung für Verbraucher gemäß § 13 BGB“ zusätzlich (falls gewünscht, bitte ankreuzen):

- Ich verlange ausdrücklich, dass die Netz Leipzig – soweit möglich - bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der vertraglich vereinbarten Dienstleistung beginnt. Für den Fall, dass ich mein Widerrufsrecht ausübe, schulde ich der Netz Leipzig für die ab Vertragsschluss bis zum Widerruf vereinbarte Dienstleistung gemäß § 357 Abs. 8 BGB einen angemessenen Betrag als Wertersatz.

..... den

.....
Unterschrift & Stempel (Anschlussnehmer)
(bitte in Druckschrift wiederholen)

Leipzig, den

.....
Netz Leipzig GmbH

Anlage zum Netzanschlussvertrag Mittelspannung

Basisdaten für den Netzanschluss im an das Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH

Vorgangsnummer: 646090 **Netzanschlusspunkt:** Musterstr. 1, 04109 Leipzig

Anschlussnehmer (AN): Max Muster, Mustergasse 1 in 04109 Leipzig

Netzanschlussleistung: 500 kW

Festlegung zum Netzanschlusspunkt (Eigentumsgrenze)

- Eigentumsgrenze sind die Anschlussschrauben der 10-kV-Kabelendverschlüsse der einspeisenden Kabel des Netzbetreibers an die kundeneigenen Einspeiseschaltfelder der Trafostation.
- Eigentumsgrenze sind die Anschlussschrauben der Sammelschienen der Einspeiseschaltfelder des Netztreibers an die Längssammelschiene der Trafostation.
- Eigentumsgrenze sind die Anschlussschrauben der 10-kV-Kabelendverschlüsse der kundeneigenen Kabel an die 10-kV-Abgangsschaltfelder des Netztreibers im Umspannwerk.

Die Inbetriebnahme der Kundenstation erfolgt nur, wenn dem Netzbetreiber für die Verbrauchsstelle eine Lieferantenanmeldung vorliegt.

Die Netz Leipzig GmbH besitzt die Verfügungserlaubnis für die Eingangsschaltfelder. Schaltaktionen in den Eingangsschaltfeldern werden nur durch die Netz Leipzig GmbH durchgeführt.

Anlage zum Netzanschlussvertrag Mittelspannung

Ergänzende Erklärung zu Bauleistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 Satz 2 Umsatzsteuergesetz)

Gemäß § 13b Abs. 2 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 Satz 2 Umsatzsteuergesetz geht die Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen auf den Leistungsempfänger über, wenn dieser Unternehmer ist, der selbst nachhaltig Bauleistungen erbringt.

Um entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eine korrekte Rechnungslegung an Sie zu ermöglichen, kreuzen Sie bitte die für Ihr Unternehmen zutreffende Antwort auf folgende Aussagen an. Wir weisen darauf hin, dass dieses Schriftstück Vertragsbestandteil wird.

1. Der Vertragspartner

- ist kein Unternehmer im Sinne des UStG.
- ist Unternehmer im Sinne des UStG, Steuernummer
(wenn zutreffend, weiter mit Punkt 2)

2. Der Vertragspartner

- erbringt nachhaltig Bauleistungen im Sinne des § 13b UStG
- das zuständige Finanzamt hat die Bescheinigung nach amtlich vorgeschriebenem Vor-
druck **USt 1 TG** erteilt - **diese ist vorzulegen** -
- erbringt nicht nachhaltig entsprechende Leistungen (kein Bauleister im Sinne des UStG).

Sollten Sie uns bis zur Vertragsunterzeichnung die Anlage nicht vollständig oder gar nicht ausgefüllt unterschrieben übergeben haben bzw. den Nachweis USt 1 TG nicht vorlegen, werden wir die seitens der Netz Leipzig GmbH erbrachte Bauleistung unter Ausweis der Umsatzsteuer gegenüber dem Vertragspartner abrechnen.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, bei Widerruf oder Rücknahme der Bescheinigung USt 1 TG durch das Finanzamt und nicht nachhaltigem Erbringen von Bauleistungen die Netz Leipzig GmbH unverzüglich und ohne Aufforderung hierüber zu informieren. Sollte der Vertragspartner dieser Verpflichtung nicht nachkommen und sich herausstellen, dass die Regelungen des § 13b UStG nicht anzuwenden gewesen wären, vereinbaren die Vertragspartner bereits jetzt, die Gültigkeit der Vereinfachungsregelung gemäß § 13b Abs. 8 UStG.

.....
Ort, Datum

.....
Firmenstempel, Unterschrift
(Vertragspartner)

Anlage zum Netzanschlussvertrag Mittelspannung

Angaben zum Anschlussnehmer oder –nutzer

1. Kundenbezogene Daten Anschlussnehmer:

Privatperson

Unternehmen

Name: Herr Max Muster

Firma:

ggf. vetr. durch:

(Kopie der Vollmacht beifügen)

Geburtsdatum:

Register-Nr.:

Registergericht:

Telefon*:

Telefon*:

Fax*:

Fax*:

E-Mail*:

E-Mail*:

Postanschrift: Mustergasse 1

Rechnungsanschrift:

04109 Leipzig

(wenn abweichend vom Anschlussnehmer)

2. Kundenbezogene Daten Anschlussnutzer:

wie oben (1.)

falls abweichend:

Privatperson

Unternehmen

Name:

Firma:

ggf. vetr. durch:

(Kopie der Vollmacht beifügen)

Geburtsdatum:

Register-Nr.:

Registergericht:

Telefon*:

Telefon*:

Fax*:

Fax*:

E-Mail*:

E-Mail*:

Postanschrift:

Rechnungsanschrift:

(wenn abweichend vom Anschlussnehmer)

(*) Freiwillige Angaben

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Netz Leipzig GmbH, Netzkundenservice, Postfach 10 06 55 Leipzig, Telefon: 0800 121-4100, Telefax: 0341 121 4101, E-Mail netzanschluesse@netz-leipzig.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an: Netz Leipzig GmbH, Netzkundenservice, Postfach 10 06 55 Leipzig; Telefax: 0341 121 4101; E-Mail netzanschluesse@netz-leipzig.de

1. Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) _____
2. Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____
3. Name des/der Verbraucher(s) _____
4. Anschrift des/der Verbraucher(s) _____
5. Datum _____
6. Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

(*) Unzutreffendes streichen.

Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Gültig ab 25.05.2018

Wir informieren Sie hiermit, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung zustehen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Vertragsdaten (z. B. Anschrift, Anschlussobjekt, Kundennummer, Zählnummer),
- Abrechnungsdaten, Bankdaten (z. B. IBAN, Kontoinhaber)
- Grundbuchdaten sowie vergleichbare Daten (z. B. Vollmachten)
- Nutzerdaten (z.B. bei Nutzung des Geo-Informationssystems).

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die **Netz Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, 04277 Leipzig**.

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter **Netz Leipzig GmbH, c/o Datenschutzbeauftragter, Arno-Nitzsche-Straße 35, 04277 Leipzig, E-Mail: datenschutz@netz-leipzig.de**.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Netzanschluss-, Netzanschlussnutzungs- oder Netznutzungsvertrages für die Entnahme und Einspeisung aus bzw. in unser Netz sowie die Anbahnung, Durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages mit Messstellenbetreibern erforderlich.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Weitergabe von Daten im Konzern) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungs-instituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl)
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen)
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Energiewirtschaftsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Niederspannungsanschlussverordnung, Niederdruckanschlussverordnung, Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Marktstammdatenregisterverordnung, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

3. Empfänger/Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (s. h. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Abrechnungsdienstleister, Archivierungsdienstleister, Postdienstleister, IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen, Dienstleister für Ablesungen, Sperrungen, Wiederinbetriebnahme, Zählereinsbauten, Einspeisemanagement und Netzsicherheitsmanagement sowie Netzfernsteuerung, Übertragungsnetzbetreiber, Messstellenbetreiber, Aufsichtsbehörden (z. B. Bundesnetzagentur, Bundesamt für Ausfuhrkontrolle) ausführende Bauunternehmen, Wirtschafts- und Steuerprüfungsunternehmen.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke (s. h. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

5. Betroffenenrechte/Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz wenden Sie sich gerne an unser Unternehmen:

Netz Leipzig GmbH, c/o Datenschutzbeauftragter, Arno-Nitzsche-Straße 35, 04277 Leipzig,

E-Mail: datenschutz@netz-leipzig.de.

Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung). Ihren Widerspruch bzw. Ihren Widerruf senden Sie bitte an folgende Adresse:

Netz Leipzig GmbH, Netzkundenservice, Arno-Nitzsche-Straße 35, 04277 Leipzig

6. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (siehe Kategorien personen-bezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder dessen Beauftragten erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten

(z. B. Auskunfteien) erhalten.

9. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden sie über Änderungen rechtzeitig informieren.